

Nico Hofmann mit Bundesverdienstkreuz geehrt

Potsdam, 16. August 2021. Nico Hofmann, CEO der UFA, Produzent und Regisseur wurde heute im Roten Rathaus vom Regierenden Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Die Aushändigung erfolgte im Namen des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier für Nico Hofmanns herausragende persönliche Leistungen um das Gemeinwohl der Bundesrepublik Deutschland.



Copyright: Thomas Platzow

Nico Hofmann: „Es ist eine besondere Ehre, diese Auszeichnung in meiner geliebten Stadt Berlin entgegennehmen zu dürfen – Berlin, meinem Team bei der UFA und Bertelsmann verdanke ich all die Jahre zwischen Kreativität und Unternehmertum – eine großartige Erfahrung, die ich auch meinen Studierenden weitergeben darf. Das Bundesverdienstkreuz sehe ich als Ansporn, so wie ich die Metropole Berlin in ihrer ganzen Dynamik erlebe: eine Stadt, die sich immer wieder neu erfindet.“

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller: „Nico Hofmann ist einer der wichtigen deutschen Filmproduzenten, der sich beruflich mit seiner cineastischen Arbeit und persönlich als Bürger für unsere Gesellschaft engagiert. Auch und gerade Berlin spielt in seinem Schaffen immer wieder eine zentrale Rolle. Die von ihm als

Geschäftsführer geleitete UFA GmbH ist ein filmwirtschaftlich für unsere Region maßgebliches Unternehmen, dessen Tradition als eine der ältesten und größten europäischen Filmfirmen durch gute und schlechte Zeiten hinweg eng mit unserer Stadt verbunden ist. Viele von Hofmanns erfolgreichen TV- und Filmproduktionen spielen in Berlin. Denken wir an ‚Bornholmer Straße‘, an ‚Ku’damm 56‘ oder an die großartige Serie über die Charité. Hofmann setzt sich für Berlin als Filmmetropole ein, vor allem durch seinen Einsatz für die Nachwuchsförderung.“

Der Regierende Bürgermeister weiter: „In seiner Arbeit legt er großes Gewicht auf die Auseinandersetzung mit deutscher Geschichte. Unser demokratisches Staats- und Gesellschaftsmodell liegt ihm am Herzen. Nico Hofmann setzt sich ein und kämpft gegen Diskriminierung, Antisemitismus, Rechtsradikalismus und die Gegner unserer freiheitlichen Lebensweise. Auf Platz eins der ‚Top 100 Out Executives‘-Liste gehört er zu den herausragenden Führungskräften aus der LGBT+ Community, die aktive Rollenbilder sind und für Gleichberechtigung eintreten.“

Der Verdienstorden wird an in- und ausländische Bürgerinnen und Bürger für politische, wirtschaftlich-soziale und geistige Leistungen verliehen sowie darüber hinaus für alle besonderen Verdienste um die Bundesrepublik Deutschland. Er ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung in Deutschland und damit die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl ausspricht. Mit den Ordensverleihungen möchte der Bundespräsident die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf hervorragende Leistungen lenken, denen er für unser Gemeinwesen besondere Bedeutung beimisst.

Über Nico Hofmann:

Nico Hofmann, 1959 in Heidelberg geboren, zählt zu den bedeutendsten Film- und Fernsehproduzenten Deutschlands. 1998 beendete er seine erfolgreiche Karriere als Regisseur und gründete die Produktionsfirma teamWorx (heute UFA FICTION). Mit Produktionen wie DER TUNNEL, DRESDEN, DIE FLUCHT, DER TURM, BORNHOLMER STRASSE und NACKT UNTER WÖLFEN, die renommierte nationale wie internationale Preise gewannen, setzte Hofmann Maßstäbe in der deutschen Fernsehlandschaft und wurde in kürzester Zeit zum europaweiten Marktführer im Bereich Eventfernsehen. Zwei seiner Produktionen, die Miniserie UNSERE MÜTTER, UNSERE VÄTER und die Eventserie DEUTSCHLAND83 gewannen beide den International Emmy Award und waren sowohl in Deutschland als auch international sehr erfolgreich.

Ebenfalls große Erfolge feierte das dreiteilige Generationsdrama KU'DAMM 56, dessen Fortsetzungen KU'DAMM 59 (Frühjahr 2018) und KU'DAMM 63 (Frühjahr 2021) Rekordabrufzahlen in der ZDF-Mediathek erreichten, sowie die historische Krankenhaus-Serie CHARITÉ, die den besten Serienlaunch auf diesem Sendeplatz seit über 25 Jahren verzeichnen konnte. Auch die zweite und dritte Staffel der Serie überzeugten mit guten Quoten und erreichte herausragende Abrufzahlen in der ARD-Mediathek.

Hofmann verantwortete die Bestseller-Verfilmung DER MEDICUS, die in Deutschland eine Rekord-Kino-Zuschauerzahl von über 4 Millionen erzielte. Darüber hinaus zeichnete er als Produzent der Verfilmung von Hape Kerkelings Pilgerroman ICH BIN DANN MAL WEG verantwortlich, der über 2 Millionen Zuschauer erreichte. Der Kinofilm DER JUNGE MUSS AN DIE FRISCHE LUFT, für den er ebenfalls als Produzent fungierte, war die erfolgreichste deutsche Kinoproduktion im Jahr 2018 und hat bisher mehr als 3,6 Millionen Zuschauer begeistert. Das Kinomusical ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK startete im Herbst 2019 bundesweit in den deutschen Kinos.

Zu Hofmanns aktuellen Produktionen zählen DER GROßE FAKE – DIE WIRECARD STORY und ANGELA MERKEL – FRAU BUNDESKANZLERIN. In Vorbereitung befinden sich u.a. eine filmische Auseinandersetzung mit dem Leben der Ausnahmemagier SIEGFRIED & ROY sowie DIE PORSCHE SAGA.

Nico Hofmann wurde für seine Leistungen vielfach ausgezeichnet, darunter mehrfach mit dem Bayerischen Fernsehpreis, dem Deutschen Fernsehpreis, dem BAMBI, der Goldenen Kamera dem Deutschen Filmpreis und dem Carl Laemmle Produzentenpreis. Er engagiert sich seit vielen Jahren für den Filmnachwuchs und lehrt seit 1995 als Professor an der Filmakademie Baden-Württemberg. 1999 rief Hofmann mit Bernd Eichinger den Nachwuchspreis FIRST STEPS ins Leben – heute die wichtigste Auszeichnung für junge Filmemacher. Seit 1. September 2017 führt Nico Hofmann die UFA-Geschäfte als CEO.

Kontakt

Maja Genowa
Manager Public Relations
maja.genowa@ufa.de

PRESSE MITTEILUNG

UFA

A *Fremantle* Company

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | www.twitter.com/UFA_GmbH

UFAFICTION UFASERIALDRAMA UFASHOW&FACTUAL